



Verzeihen, lieber Freund!



Sei mir nicht böse, dass ich so spät
dazukomme, für Deine liebenswürdigen Zeilen
zu danken — auch nicht deswegen, dass ich
seit den schönen Tagen von Wien — stumm
gewesen! Ich fand Deine prof. Karte vor-
gestern in Prag auf m. Schreibtische, weil
ich mir seit Mitte September (wo ich
in Sachsen herumstrich!) nichts mehr nach-
schicken liess!

Kerzlichsten Dank zunächst für die reich-
haltigen neuen Notizen zu m. „Begriffs-
verstärkung“ woron mir mir älgies Sei
seither untergekommen ist.

Schönsten Dank auch für die Mitteilung
des herrlichen Doppelzeigers über عبد الحكيم
den ich hier habe als Motto meiner Ausgabe
vordrücken zu lassen.

Ich lege fest in der Revision des Manuscripts
des qol; ich habe mir die gänzliche Fertig-
stellung doch rascher vorgestellt; Gottes, habe
ich mittlerweile einige Lücken entdeckt, die
sich nach dem Leydener älteren Codex wieder
reparieren lassen; auch die Parteen über
die Job müssen so sorgfältig als möglich
behandelt werden. Ich hoffe aber, dass des
Ms. nach Neujahr your Drücke kommen
kann. Wird dir nie gelassen, dass ich
zu gebener Zeit dich mit einer Reihe
von Fragen belästigen darf?

Unter diesen Umständen bleibt meine
Mappe über die qol qol ein neuer
Sammelkasten, aber es soll nach qol
das Nächste sein. —

Ich war den Sommer über im Engländer
(Bozomen v. Paphos) v. habe, Blöthen
gehandelt — von her'd's ich dich unterhalten.

Ich lese im Winter-Semester Arab. Jacqum. —

Ibn Kataba's K. al-mi'arif — Kabbalah v. Trakt.
Grammatik.

Konrad schreib mir einige Male — hast du
eine etwas reichhaltige Bib.-arb. Expedition
oben eingesehen?

Glaes schreib mir ein bißchen einen interessanten
pikaresken Brief, worin er sich über die Bi-
dingen aufhält, die ihm die hiesige „D. Gesell-
schaft zur Förderung“ gelegentlich der neu-
erlichen Subvention von 500 fl. gestellt!

Dass eine der Mann schnell mittheilen und
Nachstellung ertrock. (Die Bedingungen, Ökonom
in 1. Linie mit seinen Leistungen zu bedanken,
Subvention in 2. Linie die) sind im nächsten
nicht hart !!

Karl ist schon Jacob's neueste Studie
„D. Meli's neue Mu'allagil-Abgabe“ ange-
sehen? Na, in diesem Seitenblicke zu
Chalef el-achmar liegt denn doch etwas
Erfahrungstheorie — hätte ich nicht eine
von frühere Recension nicht gesehen?

Koffenschen bis ins geordnete und wacker!
Meine besten Wünsche dafür nach Biederer!

Sei nochmals herzlichst bedankt
für Deine lieben Zeilen und innig
gegrüßt von Deinem

Prag 9. Dec. 93.

Grünert.